

Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „Kris24“ vom 31. Mai 2024 16:35

Zitat von Quittengelee

Und was ist dein Vorschlag? Du hast immer alles kommen sehen, nur nutzt das denen, die so ein Schreiben bekommen haben, halt recht wenig.

Lass deine verächtlichen Worte. Meine Antwort bezieht sich auf

Zitat von kodi

Ist doch Klasse, dass das erfasst wird. Da es immer so Sonderfälle gibt, ist es auch richtig die nicht aus der Zufallsziehung herauszunehmen.

Die Wahrscheinlichkeit für solche 'Dopplungskollisionen' ist übrigens größer als man intuitiv so denkt.

Wer länger dabei ist, weiß, da ist nichts Klasse daran. Es ist nur Hinhaltetaktik. Das schreibt übrigens auch eure Gewerkschaft (da las ich erstmals).

Und nein, ändern kann der einzelne nichts. Ich habe zweimal eine Deputatsstundenerhöhung mitmachen müssen (von ursprünglich 23 auf 25). Gleichzeitig wurde Urlaubsgeld gestrichen und Weihnachtsgeld reduziert. Zwei Jahre haben wir auf Klassenfahrten und Projekte wie Jugend trainiert für Olympia verzichtet, hat kaum jemand interessiert. Dann kamen genug junge Kolleginnen und Kollegen nach, die fahren wollten. Ich würde mich heute vermutlich nicht mehr für das Lehramt entscheiden, mich verwundert der Lehrermangel nicht, Überstunden (für langfristig erkrankte Kollegen) werden kaum bezahlt (mein aktuelles Problem), man kann noch nicht einmal ablehnen, wenn zum vollen Lehrauftrag 4 weitere Stunden kommen. Aber auch das interessiert niemanden.